

Der Kampf um die Vergangenheit. Das Wirken ehemaliger Wehrmachtjuristen im demokratischen Rechtsstaat aus der Sicht der Opfer

Wissenschaftliches Symposium aus Anlass des 80. Geburtstages von Helmut Kramer

am 17. und 18. April 2010
im Leibniz-Haus der Universität Hannover, Holzmarkt 4-6, 30159 Hannover
Leitung: Joachim Perels und Wolfram Wette

Veranstalter: Forum Justizgeschichte e.V.,
Redaktion Kritische Justiz,
Verein „Gegen Vergessen – Für Demokratie“, Sektionen Hannover und Südbaden,
Bundesvereinigung Opfer der NS-Militärjustiz,
Arbeitskreis Historische Friedensforschung (AHF),
Werner Holtfort-Stiftung, Hannover-Laatzen.
Gefördert von der Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“

Programm

Samstag, 17. April 2010

- 10.00 *Manfred Krause* (Hamburg), Vorsitzender des Forums Justizgeschichte, Begrüßung
- 10.15 *Ingo Müller* (Berlin), Laudatio auf Helmut Kramer
- 10.45 *Detleff Prellwitz* (Holtfort-Stiftung), Verleihung des Werner Holtfort-Preises
- 11.15 *Joachim Perels* (Hannover), Konstituierung des demokratischen Rechtsstaats durch Ausschaltung des NS-Justizapparats. Positionen in der Nachkriegsperiode (Eröffnungs- und Festvortrag)
- 12.00-13.00 Mittagessen
- 13.00 *Günter Saathoff* (Berlin), Vorstand der Stiftung „Erinnerung, Verantwortung, Zukunft“, Von der Verleugnung zur Rehabilitierung und Entschädigung der Militärjustizopfer
- 13.15 *Gerd Hankel* (Hamburg), Die NS-Militärjustiz in den Nürnberger Urteilen
- 13.45 *Claudia Bade* (Torgau), Die Geschichtspolitik des Netzwerks ehemaliger Militärjuristen
- 14.15 *Detlef Garbe* (Neuengamme), Prof. Dr. Erich Schwinge. Der ehemalige Kommentator und Vollstrecker nationalsozialistischen Kriegsrechts als Apologet der Wehrmachtjustiz nach 1945
- 14.45 *Oliver von Wrochem* (Hamburg), Generalfeldmarschall Erich von Mansteins Bild von der „sauberen“ Wehrmachtjustiz

- 15.15 *Kerstin von Lingen* (Heidelberg), Nachkriegsrechtfertigungen der Wehrmacht und SS-Gerichtsbarkeit in Italien
- 15.45 *Christopher Theel* (Dresden), Lebenswege und Karriereverläufe ehemaliger SS-Richter
- 16.15 *Norbert Haase* (Dresden), Die Richter am Reichskriegsgericht und ihre Nachkriegskarrieren
- 16.45-17.15 Kaffeepause
- 17.15 *Georg D. Falk* (Marburg), Die Nachkriegskarriere des Kriegsrichters und späteren Marburger Amtsgerichtsdirektors Massengeil
- 17.45 *Jacqueline Roussety* (Berlin), Der Politiker Hans Filbinger und der Soldat Walter Gröger
- 18.15 *Christoph Rass* (Aachen), Ganz normale Richter? Kriegserfahrung und Nachkriegskarrieren von Divisionsrichtern
- 18.45 *Claudia Fröhlich* (Berlin), Die Entlegitimierung von Widerstand gegen den NS-Unrechtsstaat in der frühen Bundesrepublik. Am Beispiel von Ernst Mantel, Oberkriegsgerichtsrat, Heeresrichter und Richter am BGH
- 19.15 *Stephan A. Glienke* (Hannover), Rechtfertigung der de facto-Amnestie von Schreibtischtätern durch den ehemaligen Wehrmachtrichter Bröker
- 19.45 *Annette Weinke* (Berlin): Ehemalige Wehrmachtrichter in der SBZ/DDR. Ein blinder Fleck in der DDR-Justizgeschichtsschreibung
- 20.30 **Empfang** der Werner Holtfort-Stiftung und des Forums Justizgeschichte

Sonntag, 18. April 2010

- 10.00 *Manfred Messerschmidt* (Freiburg i. Br.), Die Opfer der NS-Militärjustiz
- 10.30 *Peter Derleder* (Bremen), „Unruhige Nacht“ von Albrecht Goes. Die Unmenschlichkeit eines Kriegsgerichtsverfahrens im Dritten Reich, vergegenwärtigt in der frühen Bundesrepublik
- 11.00 *Kurt Schrimm* (Ludwigsburg), Der Beitrag der Zentralen Stelle der Landesjustizverwaltungen zur juristischen Aufarbeitung der Wehrmachtjustiz
- 11.30 *Rolf Surmann* (Hamburg), Neue Militärjustiz? Überlegungen zur ihrer Wiedereinführung in der Bundesrepublik 1949 bis heute
- 12.00 *Ludwig Baumann* (Bremen), Ein Kampf um Würde. Die Bundesvereinigung „Opfer der NS-Militärjustiz“
- 12.30 *Wolfram Wette* (Freiburg i. Br.), Frühe Selbstentlastung der Richter – späte Rehabilitation der Opfer (Schlusswort)
- 13.0 Ende des Symposiums

Dr. Stephan Alexander Glienke
Historische Kommission für Niedersachsen
und Bremen
c/o Niedersächsischer Landtag
Postfach 44 07
30044 Hannover

Stephan.Glienke[at]lt.niedersachsen.de

Hiermit melde ich mich verbindlich an zum Symposium:

Der Kampf um die Vergangenheit.
Das Wirken ehemaliger Wehrmachtjuristen im demokratischen
Rechtsstaat aus der Sicht der Opfer

Wissenschaftliches Symposium aus Anlass des 80. Geburtstages von Helmut
Kramer

Zeitpunkt: 17. und 18. April 2010
Ort: Leibniz-Haus, Holzmarkt 4-6, 30159 Hannover

BITTE IN GROSSBUCHSTABEN AUSFÜLLEN

Name _____

Vorname _____

Straße / Hausnummer _____

PLZ / Ort _____

Hochschule / Institut / Organisation _____

Telefon-Nummer _____ Fax-Nummer _____ E-Mail _____

Wünschen Sie die Übersendung einer Hotelliste? Ja Nein